

liehen Qualifizierung der Jugend nicht dem Zufall oder nur der Agitation überlassen, sondern jede Parteileitung muß die in ihrem Arbeitsbereich tätigen Wissenschaftler und Spezialisten, die für die Förderung der wissenschaftlichen Arbeit der Jugend in Frage kommen, genau auswählen und ihre Tätigkeit unter der Jugend organisieren und anleiten. Das Hauptaugenmerk muß dabei auf die Aneignung der fortgeschrittenen sowjetischen Wissenschaft gelenkt werden, auf die Leitung bestimmter Aufgaben, wie zum Beispiel Anlage von Mitschurinfeldern in den Produktionsgenossenschaften.

Neben der Verbesserung der Berufsausbildung und der Organisation eines breiten Studiums durch die Masse der Jugend müssen die leitenden Parteiorgane sorgfältiger, umfassender und systematischer als bisher die besten und qualifiziertesten Jugendlichen, die sich zum Beispiel in den Klubs Junger Techniker und Agronomen entwickelt haben, zum Studium an unsere Arbeiter- und Bauern-Fakultäten, an unsere Fach- und Hochschulen delegieren. Das ist besonders auch deshalb notwendig, weil der Aufbau des Sozialismus keine Kader mit oberflächlichen Kenntnissen, sondern Spezialisten von hohem fachlichem Niveau erfordert.

An den Hochschulen und Universitäten muß die wissenschaftliche Auseinandersetzung und der Kampf gegen reaktionäre unwissenschaftliche Auffassungen verstärkt werden. Die Partei kann nicht länger die bisherige Passivität gegenüber derartigen schädlichen Auffassungen dulden.

Das Zentralkomitee weist die Parteiorganisationen darauf hin, daß an vielen Fachschulen, vor allem landwirtschaftlichen Fachschulen, die Erfahrungen der sowjetischen Wissenschaft und Technik völlig ungenügend behandelt, dagegen aber die pseudo-wissenschaftlichen kapitalistischen Lehren verbreitet werden (zum Beispiel „Betriebswirtschaftslehre“ an den landwirtschaftlichen Fachschulen). Um die Lernbegeisterung der Jugend zu wecken, ist es notwendig, der Jugend beharrlich ein überzeugendes Bild von den großartigen Perspektiven ihrer Entwicklung und ihres Aufstiegs beim Aufbau des Sozialismus, beim Kampf um die Verwirklichung des ökonomischen Grundgesetzes des Sozialismus zu vermitteln. Unsere FDJ-Leitungen müssen befähigt werden, der Jugend die ganze Tiefe der berühmten Worte Lenins auf dem III. Kongreß des Komsomol im Jahre 1920 verständlich zu machen, „daß gerade vor der Jugend die reale Aufgabe steht, die kommunistische Gesellschaft zu schaffen“.